LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/4198
zu Drucksache 17/3948
20. 09. 2017

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Schneider (CDU)
– Drucksache 17/3948 –

Berater im Bereich Landwirtschaft

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/3948 –** vom 25. August 2017 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:
1. Wie viele Berater im Bereich Landwirtschaft arbeiten im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau und in den nachgelagerten Dienststellen?
   a. Wie viele davon arbeiten im Bereich konventioneller Landwirtschaft (aufgeschlüsselt nach Personen und Wochenarbeitsstunden)?
   b. Wie viele davon arbeiten im Bereich ökologischer Landwirtschaft (aufgeschlüsselt nach Personen und Wochenarbeitsstunden)?
2. Wie groß ist die landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche und wie hoch ist die Anzahl der Betriebe in Rheinland-Pfalz
   a. im Bereich konventioneller Landwirtschaft?
   b. im Bereich ökologischer Landwirtschaft?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. September 2017 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

An den sechs Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) sind derzeit für die Beratung in der Landwirtschaft (Landbau, Gartenbau, Weinbau) rund 320 Beraterinnen und Berater beschäftigt. Dem Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau sind derzeit 15 Beraterinnen und Berater zugeordnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DLR sind mit unterschiedlichen Zeitanteilen in der Beratung tätig. Neben der Beratung ist das Personal z. B. auch mit der Erteilung von Unterricht in der Berufs- und Fachschule der DLR oder mit Leitungsaufgaben betraut. Eine exakte Abgrenzung des Einsatzes für die Beratung im konventionellen bzw. ökologischen Bereich ist nicht möglich, da die Beraterinnen und Berater die Standardberatung (z. B. bei Rationsgestaltung, Grünlandpflege oder Gewässerschutz) sowohl für konventionelle als auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe durchführen.

Der Zeitaufwand für die Beratung wird sehr gut in den Analysedaten der Kosten-Leistungsrechnung der DLR abgebildet. Nach diesen Daten entsprach der Zeitaufwand für die Beratung in der Landwirtschaft durch Beraterinnen und Berater der DLR im Jahr 2016 184,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ; wobei ein VZÄ 1570 Arbeitsstunden entspricht). Davon entfielen auf die Beratung im ökologischen Landbau 7,42 VZÄ.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2016 wurden nach Angaben des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz insgesamt 698 763 ha Fläche von 17 447 Betrieben landwirtschaftlich genutzt. Davon wurden 2016 laut der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung 63 561 ha von 1 446 Betrieben ökologisch bewirtschaftet.

Dr. Volker Wissing
Staatsminister

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 28. September 2017